

# Beilage zu Nr. 243 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 16. October.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die von uns im Jahre 1861 gegründete Vorschule für Gymnasien und Realschulen, welche nach dem ursprünglichen Plane nur für die beiden untersten Klassen höherer Schulen vorbereiten sollte, wird in Zukunft eine Einrichtung erhalten, nach welcher ihre Schüler bis zur Reise für tertia oder quarta in der Schule bleiben können.

Für die in der jetzigen obersten Klasse dieser Schule (IIa.) befindlichen Schüler, welche länger als bis Ostern 1865 in der Schule bleiben wollen, wird hiernach eine neue erste Klasse zu Ostern eingerichtet werden.

Sollten für die letzte Klasse dieser Schule zu Ostern mehr Schüler angemeldet werden, als Eine Klasse fassen kann, so werden wir, um nicht wiederum, wie in den letzten Jahren, Schüler zurückweisen zu müssen, eine Parallel-Klasse einrichten.

Halle, den 11. October 1864.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Das Gebäude auf dem Petersberge, in welchem sich unsere Vorschule für Gymnasien und Realschulen befindet, reicht für die Erweiterungen nicht aus, welche wir der Schule Ostern 1865 zu geben entschlossen sind.

Bis zur Acquisition oder Erbauung eines neuen Schulhauses ist es deshalb nöthig, zwei bis drei neue Klassenräume miethweise auf etwa zwei Jahre zu gewinnen.

Hauswirth, welche geneigt sind, uns Zimmer zur Einrichtung als Klassen miethweise zu überlassen, wollen ihre Offerten bis zum 15. December d. J. in unserer Registratur abgeben.

Die Zimmer müssen hell und so groß sein, daß 25—30 Knaben bequem darin Platz haben. Auch darf das Haus nicht zu weit von der Schule auf dem Petersberge entfernt liegen.

Halle, den 11. October 1864.

Der Magistrat.

Alle Sorten Mohrstühle flechtet dauerhaft und gut  
August Moritz,  
kleiner Sandberg Nr. 16 1 Treppe.

Geschenke zu

**IS** Geburtstagen,  
Hochzeiten,

silbernen u. g. Hochzeiten.

Gratulationskarten u. Gedichte

in reicher Auswahl z. B. Preile.

gr. Ulrichsstr. 42 im **IS** Präsentladen.

Montag früh

frischen Schellfisch,

Seedorf, a. d. 2 Tgr.

C. Müller.

Dölnitzer Gose kleine Klausstraße Nr. 5.

Schlafstellen offen kleine Klausstraße 5. **Grider.**

Ein Mahagony-Pianoforte steht wegen Mangel an Raum für den Preis von 36  $\mathcal{R}$ . zum Verkauf Rannische Straße Nr. 15, 2 Treppen

Ein alter Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht Mauergasse Nr. 14, 1 Treppe.

Ein Paar halbj. Schweine zu verk. lange Gasse 18.

1 Einspänner zu 30  $\mathcal{E}$ . wird gef. Wühlgr. 1.

Nachdem ich meine Stellung als Assistentz-**Arzt** an der königlichen Klinik aufgegeben habe, habe ich mich hier als **praktischer Arzt** niedergelassen. Meine Wohnung **Leipzigerstraße 108** nahe dem Markte im Hause des Herrn Eisenhändler **Arthur Haack**. Meine Sprechstunden Morgens bis 9 Uhr, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.

Dr. **Läufert**, praktischer Arzt.

**15. Fleischergasse 15.**

Albert Keim, Schlosserstr.,

empfehlte sich einem hochgeehrten Publikum unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Ein **Burfsche**,

in eine Färberei passend, wird gesucht  
Leipzigerstraße Nr. 15

# Teutonia,

Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungs-Bank zu Leipzig.

Actien-Garantie-Capital	Rth. 600,000	—	—
Darauf sind eingezahlt	=	149,650	—
Capital-Saldo ult. December 1863	=	311,203	21 9
Eingezahlte Prämien vom 1. Januar bis ult. Septbr. 1864	=	96,140	—

## Versicherungen sind abgeschlossen bis ult. September 1864.

Ser. A. 161 Verf. = Scheine Leibrenten pr. anno	Rth. 19,928	3	3
5129 Einzeln-Verf. Capital	=	2,750,498	8 8
842 Gruppen 32,656 Personen	=	1,141,886	—
Ser. B. 22,451 Verf. = Scheine der Sparkasse	=	700,412	5 4
Davon ab zurückgezahlt			
18,815 do.	=	603,365	4 1
3,636 Scheine der Sparkasse	Rth. 97,047	1	3
Ser. C. 1,451 Kinder-Einzahlungen	=	28,619	3 4

General-Agentur in Halle a/S.

Rust, Mauergasse Nr. 7.

## Zur gefälligen Beachtung!

Rannische Straße 2. **Parfümerie- und Seifengeschäft.** Rannische Straße 2.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend anzuzeigen, daß ich am hiesigen Platze **Rannische Straße Nr. 2** ein **Parfümerie- u. Seifengeschäft** errichtet habe. Ich werde bemüht sein, bei meinen Fabrikaten in der **Parfümerie** sowie **Lager der verschiedensten Sorten Waschseifen und Lichte**, en gros & en detail, bei sehr billigen Preisen stets gute und reelle Waare zu führen, und bitte bei Bedarf um geeignetes Wohlwollen.

Mit Achtung empfiehlt sich

Rannische Straße 2.

**Hermann Sauer**, Rannische Straße 2.  
Parfümeur.

Ein Knecht zu einem Pferde für den Eisenbahn-  
dienst wird angenommen

Märkerstraße Nr. 10. **C. Thiele.**

Ich suche sofort einen tüchtigen Ge-  
fellen **S. Lampe**, Tischlerstr., Spitze 26.

Ein Tischler findet dauernde Arbeit in der Fabrik  
Taubengasse Nr. 13.

Ein Tischler gesucht Geiststraße Nr. 50.

Einen Lehrling sucht der Schuhmachermeister  
**M. Körding**, gr. Schlamm Nr. 8.

Ein etwas kräftiger, reputirlicher Laufbursche  
wird verlangt Breitenstraße Nr. 19.

Ein Hausbursche gesucht gr. Steinstraße Nr. 7.

Sogleich wird ein ordentliches Mädchen bei gutem  
Lohn gesucht Thalgaße Nr. 1.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, Rathhausg. 4.

Zu leichter Fabrikarbeit wird ein  
Mädchen gesucht Breitenstraße 32.

Ein Mädchen f. d. g. Tag sucht Neugasse 10, 1 Tr.

Eine alte allein stehende Frau, welche in der  
häuslichen Wirthschaft noch etwas besorgen kann,  
wird gesucht gr. Steinstraße Nr. 46.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen mit guten  
Attesten weist nach; mehrere kräftige Burschen sucht  
bei hohem Lohn Frau **Megger**, Leipzigerstr. 16.

2 Aufwartungen gesucht Rannische Straße Nr. 4.

Ein kleines ordentliches Mädchen zu den Kin-  
dern wird zum 1. November aufs Land gesucht.  
Zu erfragen bei Frau Kanzleirath **Benemann**,  
Steg Nr. 12.

**Zu Ausstattungen** empfehle ich mein Lager **leinener u. baumwollener Fabrikate** bedeutend unter jetzigem Fabrikpreis, besonders mache ich auf ein Sortiment kräftiges **Herrnhuter Leinen** aufmerksam.

**Eine Partie** schwere 2 Ellen breite **reinwollene Damaste** verkaufe ich à Elle mit **24 Sgr.**

Wegen **Aufgabe meines Gardinenlagers** verkaufe ich den **Restbestand** desselben unter **Selbstkostenpreis.**

101. Leipzigerstraße Nr. 101.

**C. F. Mennicke.**

**Geübte Strickerinnen** finden dauernde Beschäftigung bei

**P. Colberg & Co.**

**Echte Luxemburger**

**Gesundheits-Camisols** und **Beinkleider**, sowie **Leibbinden**, **Unterröcke** und **Flanell** nach der Elle empfehlen wir zu **Original-Preisen des Fabrikanten.**

Große Ulrichsstraße Nr. 50.

**P. Colberg & Co.**

**Französische Einfaszborten**

in den **neuesten Herbstmustern** empfangen wir **soeben.**

**P. Colberg & Co.**

Das bekannte **süße Pflaumenmus** ist fortwährend zu haben  
Lude Nr. 15.

**Töpfe** zum Musfüllen werden von **Montags** angenommen  
Ludenstraße Nr. 15. **S. Brendel.**

Schirmreparaturen u. Ueberziehen besorgt billig u. prompt  
**W. S. Wendeborn**, Kanzleigasse 2

Ein ord. Mädchen a. anst. Fam., welches Weisnähen, Schneidern u. Plätten kann, sucht sogl. od. später eine Stelle als Hausmädchen oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Recht ordentl. Mädchen erhalten sof., 1. Nov. u. 1. Jan. gute St. d. Fr. **Schmeil**, kl. Ulrichsstr. 24.

Es wird eine anständige Wohnung von zwei Stuben nebst Zubehör gesucht, welche **sogleich** bezogen werden kann. Gefällige Adressen wolle man **Breitenstraße Nr. 16**, 2 Treppen hoch, abgeben.

Ein **Mitbewohner** w. gesucht **Mauergasse 10**, 1 Tr.

Zwei vollständige Familien-Wohnungen, Parterre und Belle-Etage, zu verm. **Laubengasse 3.**

Eine Stube, Kammer u. Küche wird von einem Beamten zum 1. November zu mieten gesucht. Zu erfragen **Neugasse Nr. 1.**

Ein **Logis** zu 54 **Rz.** ist zu vermieten und zu erfragen **kl. Ulrichsstraße Nr. 33.**

**Gr. Ulrichsstraße Nr. 1** ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten und 1. April 1865 zu beziehen.

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör mit oder ohne Pferdestall, mit oder ohne Möbel, gleich oder zum 1. Januar zu vermieten.

Landwehrstraße Nr. 7.

**Hartung.**

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, jetzt oder 1. Januar zu vermieten

Leipzigerstraße Nr. 98.

Eine **anständige Wohnung mit Zubehör** ist **sofort** zu vermieten und **zu jeder Zeit zu beziehen**

Bahnhofstraße Nr. 2.

Möbliertes Zimmer mit Kammer mit brillanter Aussicht zu vermieten **Leipzigerstraße 58**, 2 Tr.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche, Stallung für 6—8 Pferde und Zubehör ist zu vermieten und **Ostern** zu beziehen

an der **Moritzkirche Nr. 4.**

Eine möbl. freundl. Wohnung für 1 oder 2 solide Herren **Mauergasse 2**, am **Frankensplage.**

**kl. Märkerstraße Nr. 2** ist eine kleine Stube an eine einzelne Person sofort zu vermieten.

Eine freundlich möblierte Stube u. Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Schülerhof 5.**

Eine gut möblierte Stube und Kammer ist zu vermieten u. gleich zu beziehen **Moritzkirche 3.**

Anständige Herren finden **Logis Rutschgasse 3.**

Eine Schlafstelle offen **Reßnergasse Nr. 5.**

Eine **Meerschamuspitze** verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben **gr. Ulrichsstraße 21.** **Wuth.**



**Als billigstes Brennmaterial:** Kohlen à 5 *Sgr.* u. Kokes à 4 *Sgr.* pr. Schfl. Briquettes à 20 *Sgr.* pr. 100 b Mann & Söhne.

**Stadttheater in Halle.**

Sonntag den 16. October: **Der Freischütz.** Große Oper in 4 Akten von C. M. v. Weber. „Agathe“ — Fr. Lessing. „Aennchen“ — Fr. Moserius. „Max“ — Herr Bez. „Caspar“ — Herr Sieben.

Montag den 17. October. Zweites Gastspiel des Herrn **Hermann Hendrichs** vom Königl. Hoftheater zu Berlin: **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von F. v. Schiller.

„Wilhelm Tell“ — Herr Hendrichs. Dienstag den 18. October. Drittes Gastspiel des Herrn **Herrn Hendrichs: Die Schuld.** Schauspiel in 5 Akten von Müllner.

NB. Auf ausgesprochenen Wunsch sollen zu den ferneren Gastspielen des Hrn. **Hendrichs** 6 Bons zum Parquet zu 3 *R.*, welche in jeder Vorstellung beliebig verwendet werden können, von heute an ausgegeben werden.

**Freyberg's Salon.**

Sonntag den 16. October Nachmittags- u. Abendconcert (Streich-Musik). Anfang 3 1/2 und 7 Uhr.

Dienstag den 18. October **großes Doppel-Concert**, ausgeführt von dem Trompetercorps des Thür. Inf.-Reg. Nr. 12 und dem Musikcorps des Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 36. **F. Fiedler.**

**Gesellschaft Velitia.**

Montag den 17. October Abends 7 Uhr in **Wipplinger's Salon Kränzchen.** Der Vorstand.

**Euphrosina.**

Montag den 17. October **Kränzchen** im Saale des **Kühlenbrunnen.** Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ein **der Vorstand.**

**Astrea.**

Sonntag den 16. October **Tanzkränzchen** im Local zum **Hafen.** Der Vorstand.

**Odeum.**

Sonntag 4 Uhr **Tanzvergnügen.** Meinen guten Mittagstisch, à Monat 3 *R.*, halte ich nebst einem feinen Seidel Bier bestens empfohlen. **C. Madestock**, Zapfenstraße 20.

**Tanz-Unterricht.**

Vom 20. d. M. ab beginnen die ersten Unterrichtsstunden, wozu ich bis zu dieser Zeit noch gefällige Anmeldungen entgegen nehme.

**N. Wipplinger**, Tanzlehrer.

**Tanz-Unterricht**

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 9 1/2 Uhr Abends. Später hinzugegetretene Schüler erhalten unentgeltlich Privatstunde. Anmeldungen nehme freundlichst entgegen.

**C. Landmann**, Tanzlehrer, gr. Braubausg. 9.

Schnell-Schönschreib-Unterricht ertheile wie früher. **C. Landmann**, gr. Braubausgasse Nr. 9.

Eine schwarze Brieftasche mit einem sächsischen 5 *R.* u. zwei 1 *R.*-Scheinen vom Sandberge bis zur Mittelwache verloren. Gegen 2 *R.* Belohnung auf der **Polizei** abzugeben.

Pelzfragen im Theater gefunden. Abzubolen **Mittelstraße Nr. 4. Nauendorf.**

**Gesellschaft „Frohsinn.“**

Sonntag den 16. October

zur Vorfeier der Schlacht bei Leipzig in **Wipplingers Salon Ball mit Theater.** Zur Auff. l.: **Leonore.** Drama in 5 Acten. Eintrittskarten bei Herrn **Ehrhardt**, Kleider-Magazin, gr. Märkerstraße Nr. 4. Wegen langer Dauer des Stücks Anfang Punkt 7 1/2 Uhr. **Der Vorstand.**

**Felsthalledertafel.**

Sonntag den 16. d. M. **Ball** im Saale des **Kühlenbrunnen.** Anfang Abends 7 Uhr. Karten sind zu haben beim Kaufmann Herrn **Fiedler** am Markt. **Der Vorstand.**

Zur Erinnerung an Dein Versprechen. **Fr.**

**Familien-Nachrichten.**

Heute früh um 2 Uhr starb nach schwerem Kampfe unsere theure Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die verwittwete Oberhütteninspector **Henriette Müller** geb. **Dreizehner**, im Alter von 76 Jahren.

Leipzig, am 13. October 1864.

**Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

